

Europa bleibt Nummer eins

325 Teilnehmer aus zehn Ländern: Die 22. Hofer Vliesstofftage, die am Mittwoch in der Freiheitshalle eröffnet wurden und am heutigen Donnerstagabend zu Ende gehen, haben sich zu einem der wichtigsten Treffen der Branche entwickelt. Der Präsident des Verbandes der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie, Dr. Christian Heinrich Sandler, erinnerte in seiner Eröffnungsrede, dass im Jahr 2006 die europäische Vliesstoffproduktion um 6,5 Prozent gesteigert wurde. „Wenn wir die Kurve der Produktionsentwicklung der vergangenen zehn Jahre betrachten, so sehen wir eine kontinuierlich steigende Linie.“ Die weltweite Entwicklung der Branche habe sich in den vergangenen Jahren in vergleichbarer Weise dargestellt, jedoch sei die europäische Vliesstoffindustrie weiterhin die Nummer eins in der Welt. Es folgten Nordamerika, China und Japan. In Europa wurden 2006 1,5 Millionen Tonnen Vliesstoffe hergestellt, die unter anderem im Automobilbau Verwendung finden. Foto: Kauper

